

Was macht die Plastiktüte im Biomüll?



Papiertüten von Tür zu Tür

Biomüll darf ausschließlich in biologisch abbaubaren und kompostierbaren Säcken aus Papier entsorgt werden. Um sicherzustellen, dass keine Plastiksäcke oder Tüten aus Bioplastik verwendet werden, verteilt die Stadtwerke Brixen AG die Papiersäckchen künftig direkt von Tür zu Tür. Auf diese Weise erhält jeder Haushalt die ihm zugewiesene Jahresmenge.

Kunden, die vor der nächsten Verteilung im folgenden Jahr ihre Biomüllsäcke verbraucht haben, bekommen bei den Kundenschildern der Stadtwerke Brixen AG ein weiteres Paket (Transponderkarte, also Karte für den Zugang zum Recyclinghof, vorweisen)!

Sie macht ihn wertlos. Zumindest, wenn sie in der Menge auftritt, wie in letzter Zeit. Dabei käme niemand auf die Idee, Plastikabfall im eigenen Kompost zu entsorgen. Bioabfälle sind kein Müll. Sie sind ein wertvoller Rohstoff: Aus dem organischen Abfall, der in der Biomülltonne oder im Bio-Underground-Container landet, entsteht in Schabs landwirtschaftlicher Kompost für die Produktion unserer Nahrungsmittel. Allerdings machen die Störstoffe rund 8 % des gesammelten

Biomülls aus. Allzu oft landen Plastiksäcke mit Restmüll, Windeln oder verpackte Lebensmittel im Bioabfall. Dadurch wird das Wiederverwerten aufwändig, problematisch und teilweise sogar unmöglich gemacht. Die Kosten für die Aufbereitung steigen und mit ihnen wohl oder übel der Abfalltarif. Im vergangenen Jahr mussten rund 100 Tonnen Biomüll aus Brixen in die Müllverbrennungsanlage nach Bozen gebracht werden. Verbrennungsschlacke statt Kompost? Ein unschö-

nes Szenario, das sich durch sauberes Trennen leicht vermeiden lässt.

Was gehört zu Biomüll?

- Lebensmittel- und Speisereste (auch verdorbene; ohne Verpackung!)
- Gemüse- und Obstabfälle
- Knochen, Eier- und Obstschalen
- Tier- und Menschenhaare
- Blätter und Pflanzen
- abgekühlte Holzasche
- Küchenrollenpapier und Servietten

Wohin mit Bioplastik?

Die Säckchen aus dem Supermarkt, hergestellt aus industrieller Maisstärke und biologisch abbaubarem Polyester, entsprechen der EU-Norm. Doch die ökologisch einwandfreie Zersetzung in den industriellen Anlagen zur Biomüllaufbereitung ist Theorie. Es bleiben Reste übrig, die die Qualität des Komposts beeinträchtigen. Bioplastik egal welcher Art eignet sich nicht für die Kompostierung und gehört nicht zum Biomüll!

Gedankensplitter: Elixier des Lebens

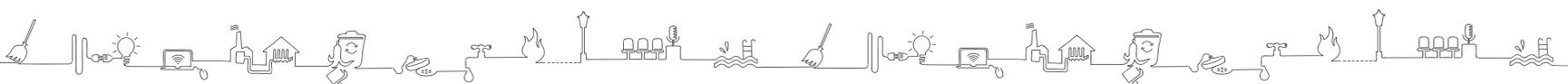


Im März feiert man das Wasser: Die Vereinten Nationen haben vor 27 Jahren den Weltwassertag ausgerufen. Wasser: nass, feucht, dampfend, kalt, heiß, geruchlos, geschmacklos, über-

lebenswichtig. Selbstverständlich. Wussten Sie, dass Wasser außerirdisch ist? Es kam mit Asteroiden und Kometen auf unsere Erde. Wasser fließt in einem unendlichen Kreislauf. Die H₂O-Moleküle, auch

die, die Sie gerade trinken, sind bereits seit Jahrmillionen unterwegs. Wasser macht, was es will, und niemand weiß warum. Es dehnt sich aus, wenn es gefriert und gefriert schneller, wenn es heiß ist.

Was wissen wir vom Wasser? Es ist das Elixier des Lebens. Selbstverständlich. Aber nicht selbstverständlich zugänglich für jeden. Schätzen wir es.



Das Foto von Seite 1



Während in den Biomülltonnen meist nur wenig falscher Abfall landet, ist das Problem bei den Bio-Underground-Containern oft akut. Wo viele entsorgen, fällt der einzelne Übeltäter nicht auf. Oder doch? Das Foto auf der ersten Seite zeigt das, was die Müllsammelfahrzeuge am 3. Jänner 2020 aus den Underground-Containern in Brixen geleert und in die Kompostieranlage nach Schabs gebracht haben. Und daraus soll landwirtschaftlicher Kompost entstehen? Jeder kann sich ausmalen, wie aufwändig die Sortiermaßnahmen sein müssen, um zum eigentlichen Rohstoff, dem organischen Abfall, zu gelangen.

Verstärkte Kontrollen

Nudeln in der originalen Plastikverpackung (links im Bild) oder eine Packung Putzhandschuhe (rechts) werden kaum versehentlich im Bio-Underground-Container gelandet sein. Um der illegalen Entsorgung Einhalt zu gebieten, führt die Stadtwerke Brixen AG jetzt Kontrollen in den einzelnen Zonen durch und wird gegebenenfalls die Nutzer persönlich kontaktieren, damit in Zukunft tatsächlich nur organische Abfälle in Papiertüten entsorgt werden. Falls sich die Situation nicht bessert, werden die Maßnahmen weiter verstärkt, damit nicht Einzelne das Bemühen der großen Mehrheit der Bevölkerung zunichte machen.

Zero emission

Schon gesehen? Die zwei kleinen Müllsammelfahrzeuge mit dem Aufdruck „zero emission“? Die beiden Fahrzeuge sind zu 100 % elektrisch betrieben und fahren also emissionsfrei und deutlich leiser als dieselbetriebene Fahrzeuge durch die Stadt.

Sie werden für die Entleerung der Abfallkörbe, für die Reinigung der Altstadt, von Spielplätzen und Grünflächen eingesetzt. Die Fahrzeuge haben eine Reichweite von 80 km. In den Nachtstunden werden sie aufgeladen; der benötigte Strom stammt dabei ausschließlich aus nachhaltigen, grünen Energiequellen.

Der Fuhrpark der Stadtwerke Brixen AG wurde in den vergangenen Jahren laufend erneuert. Tatsächlich sparen allein diese beiden Fahrzeuge, die ohne fossile Brennstoffe auskommen, etwa 10 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr ein.



Nachgefragt bei ...
Andreas Pfattner,
Abteilungsleiter Fernwärme

Energie aus der Erde – Vision oder Wirklichkeit?



Bei der Fernwärmezentrale in Vahrn prüft das Unternehmen Geocalor-D aus Deutschland den Einsatz von Erdwärme. Die Tiefenbohrung soll rund 8.000m ins Erdreich reichen. Die Stadtwerke Brixen AG ist genauso wie die Fernwärme Vahrn Konsortial GmbH vertraglich lediglich als Abnehmer für die Wärme am Projekt beteiligt und übernimmt weder Kosten noch Arbeiten, also keinerlei Projektrisiko. Sollte die Bohrung erfolgreich sein, wären die Vorteile allerdings beträchtlich.

Wie funktioniert Geothermie?

Bei Geothermie wird Wasser durch ein Rohr tief in die Erde transportiert. Dort wird es allein durch die Gesteinswärme so heiß, dass es mittels Pumpen wieder aufsteigt und Energie spendet. Da bei dieser innovativen Technik nur ein einziges Loch senkrecht in die Erde gebohrt wird, ist das Risiko für seismische Störungen gleich null.

Was ist der Vorteil von Geothermie?

Wenn die Bohrung tatsächlich durchgeführt wird und erfolgreich ist, würde die Stadtwerke Brixen AG und damit auch die Brixner und Vahrner Bevölkerung über günstige und vor allem saubere Energie verfügen.

Man geht von einer bezogenen Leistung von etwa 12.000 kW(th) aus. Wenn diese Schätzung ein-

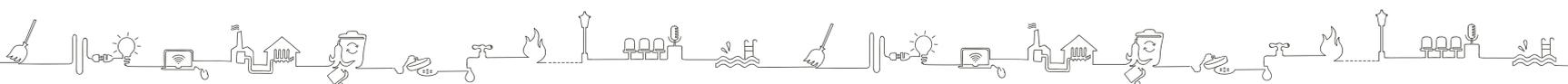
trifft, können 50 % der Wärmemenge, die heute mittels Verbrennung von Biomasse und Erdgas erzeugt wird, ersetzt werden. Das heißt weiters, dass 70% des Wärmebedarfs in Brixen und den umliegenden Gemeinden durch erneuerbare Energieformen gedeckt würden.

Foto: Hannes Niederkofler



Astra: Brixens Zentrum für junge Kultur

Seit Herbst 2019 ist die Stadtwerke Brixen AG um einen Bereich reicher: Die Gemeindeverwaltung hat das Unternehmen mit der organisatorischen Führung des Astra betraut. Das Jugend- und Kulturzentrum im ehemaligen Kino neben dem Forum Brixen bietet Räume für junge, experimentelle Kultur, aber auch Platz für Bewährtes wie Kinofilme des Filmclubs. Am Samstag, 18. April, erfolgt die offizielle Eröffnung.



Fernwärme für Albeins und die Altstadt

Ab Herbst 2020 werden rund 113 Haushalte in Albeins mit Fernwärme heizen. Das entspricht einer Anschlussdichte von über 90%. Die Arbeiten dafür haben bereits im September 2019 begonnen. Die Wärme fließt dabei über eine Verbindungsleitung von Brixen nach Albeins, wobei zusätzlich zur Wärme aus den bestehenden Heizzentralen verschiedene Betriebe der Industriezone Abwärme ins Fernwärmenetz einspeisen. Gleichzeitig erneuert die Stadtwerke Brixen AG in Albeins einen Großteil des Trinkwassernetzes und tauscht alte Leitungen für Regen- und Schmutzwasser, Strom und öffentliche Beleuchtung aus. Außerdem wird Albeins an das Glasfasernetz angebunden.

Auch einige zentrale Gassen der Brixner Altstadt wurden in den vergangenen Monaten an das Fernwärmenetz angeschlossen. Erhardgasse, Pfarrplatz und ein Teil des Domplatzes erhielten zugleich Glasfaseranschluss und neue Leitungen für Trinkwasser, Abwasser und Strom. In den Großen und Kleinen Lauben werden die Arbeiten innerhalb April

abgeschlossen sein. Die definitiven Pflasterarbeiten und die neue Oberflächengestaltung der Lauben samt Pfarrplatz und Erhardgasse sind für Herbst bzw. für das kommende Frühjahr geplant.



Recyclinghof durchgehend offen

Pro Tag nutzen im Schnitt 350 Kunden den Recyclinghof Brixen in der Alfred-Ammon-Straße, um ihre Wertstoffe oder Sonderabfälle zu entsorgen. Es gibt Tage mit großen Spitzen, wie z. B. Brückentage, und auch samstags ist der Zulauf groß.

Um die Benutzerzeiten etwas zu entflechten, hält der Recyclinghof Brixen seit Jahresbeginn ohne Mittagspause und nachmittags eine Dreiviertelstunde länger offen.

Somit steht der Recyclinghof den Kunden von Brixen, Vahrn und Natz-Schabs von Montag bis Freitag von 7.45 Uhr bis 17.45 Uhr, also zehn Stunden am Tag, zur Verfügung; samstags ist der Recyclinghof von 7.45 Uhr bis 12 Uhr offen.

Wer also seine Abfälle gleich in der Früh entsorgt, über Mittag oder am späten Nachmittag, vermeidet die Stoßzeiten.

Kein Abfluss für Windeln & Co.

Was für Biomüll gilt, gilt auch für das Wasser: Der Abfluss ist keine Müllkippe, die alles schluckt, was man loswerden will. Weder Feuchttücher noch Windeln, weder Speisereste noch Katzenstreu, weder Medikamente noch Zigarettenkippen gehören im Klo oder Waschbecken entsorgt.

Aus dem Auge ist nicht aus dem Sinn – ganz im Gegenteil: Je stärker das Wasser verschmutzt ist, umso größer ist der Aufwand für die Reinigung und Wiederaufbereitung. Die Abfälle verursachen Schäden im Kanalsystem bis hin zu Verstopfungen, die aufwändig behoben werden müssen und sich auf die Kanalgebühr niederschlagen. Und auch an den Hausleitungen lagern sich Rückstände ab, die die Rohre beschädigen.

Lebensmittel- und Speisereste müssen über die Biomülltonne entsorgt werden. Windeln, Feuchttücher, Damenbinden und Hygieneartikel gehören zum Restmüll. Niemals in den Abfluss.



Notiert: Termine

13. März: Abgabetermin der „Flaschenpost“ im Rahmen des Wasser Licht Festival, siehe Seite 4

19. März: Anmeldeschluss für die kostenpflichtige Grünschnittsammlung in der Gemeinde Brixen (Sammlung vom 23. März bis 3. April). Infos und Anmeldung: Tel. 0472 823 523, gruenschnitt@asmb.it

18. April: Offizielle Eröffnung des Jugend- und Kulturzentrum Astra

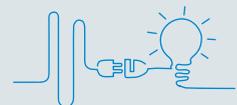
6. Mai: Geführte Wanderung zur Trinkwasserquelle in Schalders, siehe Seite 4

23. Mai: Eröffnung der Freibadsaison in der Acquarena

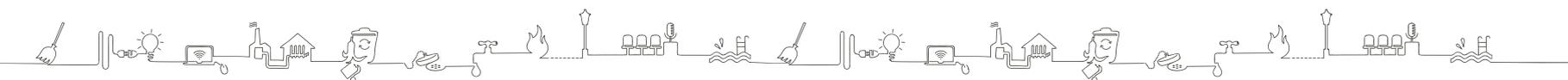


Geklärt:

Wie erhalte ich 4,5 kW?



Wer seine Strom-Grundanschlussleistung zu niedrig findet, kann bei der Stadtwerke Brixen AG ganz einfach eine Leistungserhöhung beantragen. Diese kann zwischen 3 kW und 6 kW auch aus kleinen Schritten von je 0,5 kW bestehen. Bitte prüfen Sie Ihren Bedarf und wenden Sie sich für den Abschluss des neuen Vertrags an die MitarbeiterInnen der Kundenabteilung. Infos: Tel. 0472 823 550, kundenportal@asmb.it





Wasser erleben

„Nur wer die Quelle besucht, kann dem Wasser mit Respekt begegnen und es mit Bedacht nutzen“, sagt ein Sprichwort der Hopi-Indianer. Die Gelegenheit dazu bietet sich im Mai, wenn die Stadtwerke Brixen AG die normalerweise versiegelte Schutztür in Schalders öffnet, hinter der sich eine der Hauptquellen des Brixner und Vahrner Trinkwassers verbirgt. Wer eine Flasche mitbringt, kann selbst direkt an der Quelle das Wasser fassen, das normalerweise erst Kilometer weiter aus dem Wasserhahn rinnt. Eine seltene Gelegenheit, sich sein Wasser zu erwandern und sich dadurch seiner Kostbarkeit bewusst zu werden.

Wann: Mittwoch, 6. Mai, um 14 Uhr

Wo: Treffpunkt bei „Lahner Säge“ (Kreuzung der Forststraßen, ungefähr auf halber Strecke zwischen Schalders und Parkplatz Steinwend). Von dort aus rund halbstündige, geführte Wanderung zur Quelle.

Wer: Für Groß und Klein. Auf 20 Teilnehmer begrenzt!

Wie: Anmeldung innerhalb 30. April unbedingt erforderlich! aug schoell.petra@asmb.it, Tel. 0472 823 591 (Mo–Fr 8–12 Uhr)

Flaschenpost

Ein Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Vom 8. bis 31. Mai 2020 erlebt das Wasser Licht Festival seine vierte Auflage. Lokale und internationale Lichtkünstler verwandeln Brunnen, Flussufer und Fassaden der Stadt Brixen in ein Lichtermeer. Auch in diesem Jahr laden die Brixen Tourismus Genossenschaft und die Stadtwerke Brixen AG die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen von Brixen, Vahrn, Klausen und Franzensfeste ein, Teil des Festivals zu werden.

In diesem Jahr gilt es, eine Flaschenpost zu gestalten. Eine Halbliterflasche aus Glas soll geschmückt und mit einer Botschaft versehen werden: „Lieber Finder dieser Flaschenpost, ich erzähle dir, was mich besonders glücklich macht ...“

Alle Flaschen werden im Rahmen des Wasser Licht Festivals in den Schaufenstern von Brixen ausgestellt. Fünfzig ausgewählte Botschaften werden an die Fassade des Hotel Pupp projiziert. Letzter Abgabetermin ist der 13. März 2020 im Forum Brixen. Es winken Einzelpreise und Preise für die ganze Klasse!

Info: aug schoell.petra@asmb.it, Tel. 0472 823 591 (8–12 Uhr).



Foto: Brixen Tourismus Gen.

Herzlich willkommen!

Außen viel Glas, innen viel Platz und eine helle, freundliche Atmosphäre: so empfängt die Acquarena nach mehrmonatigem Umbau ihre Besucher.

Der Kassenbereich ist deutlich vergrößert, ein Infopoint ergänzt den Service. Über die Treppe geht es rechts hoch zum erweiterten und erneuerten Fitnessbereich. Auf insgesamt 730 m² Fläche finden sich Geräteraum mit Kraftzirkel, Kabelzugmaschinen und verschiedenen neuen Kraftgeräten, ein Bereich für Functional Training, ein Freihantelbereich, ein Cardiobereich und Kursräume. Trainiert werden kann täglich von 6 bis 22 Uhr. Wer Wert auf eine persönliche Beratung und Betreuung legt, dem steht von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr und von 15 bis 20.30 Uhr ein Trainer zur Seite.



Seit 8. Jänner ist die neue Abteilung für Physiotherapie, Osteopathie und Rehabilitation in der Acquarena geöffnet. Das hochqualifizierte Team rund um Helmut Seyr ist vom ehemaligen Kurhaus Dr. von Guggenberg in die neu geschaffenen Behandlungsräume gezogen. Das Team steht für alle Behandlungsmethoden zur Verfügung – von Schmerztherapien und Krankengymnastik über Bewegungs- und Funktionstherapien bis hin zu präventiven Maßnahmen. www.acquarena.com

Kopf und Zahl

Damit die umliegenden Gemeinden von Brixen die Dienste der Stadtwerke Brixen AG über eine direkte Beauftragung und ohne Ausschreibung in Anspruch nehmen können, haben sie Anteile der Aktiengesellschaft erworben. Die sieben Gemeinden Vahrn, Klausen, Natz-Schabs, Franzensfeste, Mühlbach, Rodeneck und Lüssen sind seit Dezember 2019 Gesellschafter der Stadtwerke Brixen AG und werden in Zukunft mit einem gemeinsamen Vertreter einen Sitz im Verwaltungsrat haben. Somit entwickelt sich die Stadtwerke Brixen AG zum überörtlichen Dienstleister. Die Vorteile: Synergien werden genutzt und Strukturkosten auf mehrere aufgeteilt.



Anteile an der Stadtwerke Brixen AG

Gemeinde Brixen: 99,93 %
Gemeinden Vahrn, Klausen, Natz-Schabs, Franzensfeste, Mühlbach, Rodeneck, Lüssen: Je 0,01 %

Impressum

Die Stadtwerke Brixen AG informiert zwei Mal im Jahr über wichtige Themen und Termine.
Herausgeber: Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Str. 24, 39042 Brixen, Tel. 0472 823 500, mail@asmb.it, www.asmb.it **Texte:** Petra Augschöll, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Bereiche und Dienste. Wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt, schreiben Sie uns: mail@asmb.it **Fotos:** Fabio De Villa (© Stadtwerke Brixen AG), Hannes Niederkofler, Stadtwerke Brixen AG, Brixen Tourismus Genossenschaft **Grafik:** Brixmedia GmbH, Brixen **Druck:** Kraler Druck, Vahrn

